

//PRESSEINFORMATION//

15/2022

Saarbrücken, 19.04.2022

Warnstreik in saarländischen Kitas und sozialpädagogischem Bereich an Ganztagsschulen am 26. April 2022

Arbeitgeber ducken sich weg – Gewerkschaften fordern bessere Arbeitsbedingungen für den Sozial- und Erziehungsdienst

Saarbrücken – Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Landesverband Saarland, ruft die Beschäftigten in kommunalen Kindertagesstätten an verschiedenen Standorten im Saarland am 26. April 2022 zu einem ganztägigen Warnstreik auf.

Am 25. Februar 2022 nahmen Gewerkschaften und Arbeitgeber die Verhandlungen über die tariflichen Eingruppierungsregelungen für die kommunal Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (S u E) wieder auf. Die GEW fordert, gemeinsam mit der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, die für die DGB Gewerkschaften die Verhandlungen führt, von den Arbeitgebern echte Anerkennung und Wertschätzung statt nur lobender Worte. Auch in der zweiten Verhandlungsrunde legte die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) kein Angebot zu den gewerkschaftlichen Forderungen vor. Die Arbeitgeber ducken sich weg und zwingen damit die Gewerkschaften, den Druck zu erhöhen.

Die vergangenen zwei Jahre haben nochmals verdeutlicht, dass die S u E Beschäftigten auch in herausfordernden Zeiten kompetente gesellschaftlich notwendige Arbeit leisten und sie dafür mehr Anerkennung verdienen.

Wir fordern u.a.:

- Verbesserte Eingruppierung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst
- Anpassung der Stufenlaufzeiten an die allgemeinen Regelungen und Öffnung der Stufen 5 und 6 für alle Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst

Dem Fachkräftemangel im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes muss durch eine Aufwertung entgegen gewirkt werden. Das gelingt nur durch eine Steigerung der Attraktivität dieses Berufszweiges. Wenn hier nicht gegengesteuert wird, werden viele Beschäftigte den Beruf verlassen. Schon jetzt fehlen hunderttausende Fachkräfte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen und den Stillstand der Arbeitgeber gemeinsam zu beenden, ruft die GEW ihre Mitglieder der Gemeinde Bous, Gemeinde Freisen, Gemeinde Heusweiler, Landkreis Saarlouis, Gemeinde Wadgassen, Kreisstadt Saarlouis, Landeshauptstadt Saarbrücken, Gemeinde Quierschied, Gemeinde Schiffweiler, Gemeinde Schwalbach, Kreisstadt Neunkirchen, Stadt Püttlingen, Stadt St. Ingbert, Stadt Sulzbach, Stadt Völklingen, Gemeinde Marpingen, Gemeinde Namborn, Stadt Ottweiler, Gemeinde Losheim, Stadt Friedrichsthal am 26. April 2022 zum ganztägigen Stay at Home Warnstreik auf. ■

Nähere Informationen erhalten Sie von:

Birgit Jenni	Marion Ruppel-Lohoff
GEW-Landesvorsitzende	Geschäftsführerin
Mobil: 01702222827	Tel.: 0681/66830-12